

26. Spieltag: Eintracht Frankfurt - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „xxlthl2“ vom 17. März 2019, 17:50

Grundsätzlich deutlich engagierteres Auftreten als gegen Ende der Hinrunde. Defensiv ist das ok, vorne auch mit einigen Chancen, allerdings muss halt dann auch mal eine verwertet werden. So verliert man jetzt die Spiele knapp im Gegensatz zu mancher Leistung unter Köllner, wo man teilweise total chancenlos war. Bringt halt leider auch nix.

Kerk hat mir sehr gut gefallen auf der LV Position. Würde ich auch beim nächsten Spiel so versuchen, Leibold ist einfach in einem totalen Formtief. Auch Knöll statt Ishak, bei Ishak geht momentan auch nix, Knöll deutlich gefährlicher. Salli hat mir auch überraschenderweise gut gefallen, offensiv mit einigen guten Lichtblicken, defensiv einmal überragend 😊.

Im Endeffekt ist das jetzt das gewünschte anständige Auftreten, Kampf und Moral sind intakt, mehr ist qualitativ nicht drin. Vielleicht geht noch was gegen Augsburg oder Schalke, mehr geht mit dieser Mannschaft nicht.